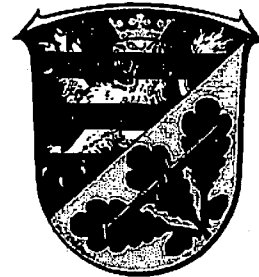


Landkreis Kassel

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Kassel, 06.12.2013



**Auszug aus der Niederschrift
der 18. öffentlichen Sitzung des Kreistages**

am Donnerstag 05.12.2013
10:00 bis 16:15 Uhr

Ort: Stadthalle Baunatal, 34225 Baunatal, Marktplatz 14

Tagesordnungspunkt 18: 2013/0891

Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2013 betr. Gesundheitszentrum in der Nordspitze des Landkreises Kassel

Vorbemerkungen:

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Fraktionsvorsitzenden Dr. Mlasowsky (FW), Gottschalck (SPD) und Dr. Knoche (DIE LINKE.), die Kreistagsabgeordnete Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie die Fraktionsvorsitzenden Williges (CDU), Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Sänger (FDP).

Es wird zunächst über den modifizierten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FW und dem Kreistagsabgeordneten Spohr abgestimmt, wie er in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2013 eingebracht wurde.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreistag stellt fest, dass ein Erhalt der Klinik Helmarshausen in der jetzigen Form von der Gesundheit Nordhessen Holding (GNH), insbesondere vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Sontheimer, nicht befürwortet wird. Der Landrat wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates GNH vom Vorstandsvorsitzenden, Dr. Sontheimer ein Ausstiegsszenario für den Krankenhausbetrieb am Standort Bad Karlshafen-Helmarshausen mit folgender Maßgabe einzufordern:

- Sicherstellung der Grund- und Notfallversorgung im Landkreis Kassel durch die Kliniken Hofgeismar und Wolfhagen und im Rahmen einer abgestuften Verbundstruktur in kooperativen medizinischen Netzwerken.
- Bedarfsgerechte Sicherstellung der Gesundheitsversorgung im nördlichen Landkreis länderübergreifend in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung und an einer Kooperation interessierten ambulanten und stationären Leistungsanbietern der Region.
- Die feste Zusage für den Aus- oder Neubau eines Krankenhauses in Hofgeismar spätestens 2016/2018 sowie eine langfristige Bestandssicherung.
- Eine konkrete Instandsetzungsperspektive für Wolfhagen mit festen Investitionssummen sowie eine langfristige Bestandssicherung.
- Die wohnortnahe Weiterbeschäftigung aller bisher in Helmarshausen Beschäftigten.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, für die Standorte der Kreiskliniken frühzeitig Strategien zur Verwendung oder Veräußerung der für die Gesundheitsversorgung nicht mehr benötigten Klinikliegenschaften zu entwickeln.

Es wird dann über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2013 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2013 wird abgelehnt.

Die Übereinstimmung der vorstehenden auszugsweisen Abschrift mit der Unterschrift wird bescheinigt. Das Gremium Kreistag war ordnungsgemäß geladen und nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Kassel, 06.12.2013

Andreas Sennhenn
Schriftführer/in